

Statistische Berichte

F II 11 - j / 95

**Wohngeld
im Land Brandenburg**

1995

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Baugewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 1996
Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1995	6
2. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1995 nach Haushaltsgröße,Ausstattung und Fläche der Wohnung	6
3. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach Haushaltsgröße,Miete/Belastung,Wohngeld und Wohnfläche	7
4. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach der Art des Zuschusses,Haushaltsgröße,Ausstattung und Größe der Wohnung	8
5. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße,Ausstattung und Größe der Wohnung	10
6. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1995 nach Verwaltungsbezirken	12
7. Erwerbstätigkeit,durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach Verwaltungsbezirken	13
8. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung,Wohngeld und Wohnfläche der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach Verwaltungsbezirken	14
9. Empfänger von pauschalitem Wohngeld am 31.12.1995 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes für den Wohnraum und des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Wohngeld wird nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Februar 1993 (BGBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 748) und in den neuen Bundesländern zusätzlich nach dem Wohngeldsondergesetz (WoGSoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2406), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 748), gewährt.

Begriffe der Methodik

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für Wohnraum und Heizung. Es soll einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes, familiengerechtes Wohnen ermöglichen. Wohngeld ist eine direkte Hilfe für Wohnungsinhaber.

Wohngeld gibt es in zwei Arten, das spitz berechnete (Tabellen - Wohngeld), das nur auf Antrag bewilligt werden kann sowie das pauschalierte Wohngeld, das ohne besonderen Antrag Empfängern von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge gewährt wird.

Spitz berechnetes Wohngeld

Das spitz berechnete Wohngeld können

- Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers als Mietzuschuß und
- Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuß für den selbst-genutzten Wohnraum beantragen.

Die Bewilligung erfolgt durch die Wohngeldstellen. Die Höhe des spitzen Wohngeldes richtet sich nach dem Familieneinkommen, der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und den Wohnkosten. Die nach dem Wohngeldsondergesetz berücksichtigungsfähigen Wohnkosten setzen sich zusammen aus der Miete bzw. Belastung und einem Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten. Die statistische Erfassung der Entscheidungen über die Gewährung von spitzem Wohngeld wird jährlich für den Monat Dezember als Totalerhebung durchgeführt. Dabei sind alle Wohngeldempfänger zu erfassen, die im Monat Dezember Leistungen nach dem Wohngeldsondergesetz beziehen.

Pauschaliertes Wohngeld

Sofern Empfänger von laufenden Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge Mieter von Wohnraum sind, wird ihnen mit der Bewilligung des Antrages auf Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge pauschaliertes Wohngeld gewährt. Die Bewilligung erfolgt durch die Sozialämter bzw. durch die Kriegsopferfürsorgestellen. Die Höhe des pauschalierten Wohngeldes wird bestimmt durch die anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum. Die Zahlung erfolgt auf der Grundlage eines Pauschalsatzes auf die anerkannten Mietkosten. Seit dem 01.10.1991 werden für die Gewährung des pauschalierten Wohngeldes Heizkosten berücksichtigt. Dabei wird unterschieden zwischen laufenden monatlichen Aufwendungen und einmaligen Aufwendungen.

Die Erfassung der pauschaliert bewilligten Wohngeldfälle wird monatlich für den jeweils abgelaufenen Monat als Totalerhebung durchgeführt.

1. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1995

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger		davon Empfänger von			
			spitz berechnetem Wohngeld		pauschliertem Wohngeld	
	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
Haushalte						
von Alleinstehenden	49 505	49,7	46 246	50,9	3 259	37,4
mit 2 Familienmitgliedern	19 443	19,5	17 007	18,7	2 436	27,9
mit 3 Familienmitgliedern	12 128	12,2	10 575	11,6	1 553	17,8
mit 4 Familienmitgliedern	11 980	12,0	11 132	12,2	848	9,7
mit 5 Familienmitgliedern	4 299	4,3	3 935	4,3	364	4,2
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	2 245	2,3	1 989	2,2	256	2,9
Insgesamt	99 600	100	90 884	100	8 716	100

2. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1995 nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon		von den Empfängern nutzen eine Wohnfläche von ... qm				
		mit	ohne	unter 40	40	60	80	100 oder mehr
		Sammelheizung			bis unter			
	60				80	100		
	Anzahl							
Haushalte								
von Alleinstehenden	49 505	33 656	15 849	13 303	25 463	6 920	2 089	1 730
mit 2 Familienmitgliedern	19 443	14 209	5 234	691	10 115	5 715	1 391	1 531
mit 3 Familienmitgliedern	12 128	9 194	2 934	147	4 286	5 115	1 271	1 309
mit 4 Familienmitgliedern	11 980	9 702	2 278	27	2 020	4 956	1 945	3 032
mit 5 Familienmitgliedern	4 299	3 327	972	5	267	1 626	918	1 483
mit 6 und mehr Familien- mitgliedern	2 245	1 579	666	1	72	585	555	1 032
Insgesamt	99 600	71 667	27 933	14 174	42 223	24 917	8 169	10 117

3. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach Haushaltsgröße, Miete/Belastung, Wohngeld und Wohnfläche

Haushaltsgröße	Empfänger insgesamt	durchschnittlich monatliche/s/r					durch- schnittliche Wohn- fläche
		Miete/Be- lastung vor Wohngeld- gewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasser- kosten	berück- sichtigungs- fähige Wohnkosten	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeld- gewährung	
	Anzahl	DM					m²

Empfänger von Wohngeld insgesamt							
Haushalte							
von Alleinstehenden	46 246	335	34	369	115	253	52
mit 2 Familienmitgliedern	17 007	434	45	479	149	330	66
mit 3 Familienmitgliedern	10 575	495	51	545	174	371	72
mit 4 Familienmitgliedern	11 132	568	59	626	177	449	86
mit 5 Familienmitgliedern	3 935	611	63	674	208	466	96
mit 6 und mehr Familien- mitgliedern	1 989	658	67	724	314	410	105
Insgesamt	90 884	419	43	462	144	318	64

Empfänger von Mietzuschuß							
Haushalte							
von Alleinstehenden	42 318	337	32	369	117	253	48
mit 2 Familienmitgliedern	14 998	434	42	476	153	323	60
mit 3 Familienmitgliedern	9 258	484	48	531	175	356	66
mit 4 Familienmitgliedern	8 320	529	53	582	179	403	73
mit 5 Familienmitgliedern	2 875	579	57	635	211	424	83
mit 6 und mehr Familien- mitgliedern	1 485	637	62	699	316	384	94
Zusammen	79 254	407	40	446	144	302	57

Empfänger von Lastenzuschuß							
Haushalte							
von Alleinstehenden	3 928	312	50	362	104	258	93
mit 2 Familienmitgliedern	2 009	436	67	503	117	386	111
mit 3 Familienmitgliedern	1 317	574	72	646	166	480	116
mit 4 Familienmitgliedern	2 812	682	77	759	172	587	124
mit 5 Familienmitgliedern	1 060	698	81	779	200	578	131
mit 6 und mehr Familien- mitgliedern	504	718	81	799	311	489	137
Zusammen	11 630	505	66	572	147	424	112

4. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach der Art

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Insgesamt	Ausstattung der Wohnung	
			mit	ohne
			Sammelheizung	
				Empfänger
1	Haushalte von Alleinstehenden	46 246	32 361	13 885
2	mit 2 Familienmitgliedern	17 007	13 021	3 986
3	mit 3 Familienmitgliedern	10 575	8 421	2 154
4	mit 4 Familienmitgliedern	11 132	9 247	1 885
5	mit 5 Familienmitgliedern	3 935	3 128	807
6	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	1 989	1 462	527
7	Insgesamt	90 884	67 640	23 244
				Empfänger
8	Haushalte von Alleinstehenden	42 318	30 029	12 289
9	mit 2 Familienmitgliedern	14 998	11 405	3 593
10	mit 3 Familienmitgliedern	9 258	7 270	1 988
11	mit 4 Familienmitgliedern	8 320	6 688	1 632
12	mit 5 Familienmitgliedern	2 875	2 192	683
13	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	1 485	1 051	434
14	Zusammen	79 254	58 635	20 619
				Empfänger
15	Haushalte von Alleinstehenden	3 928	2 332	1 596
16	mit 2 Familienmitgliedern	2 009	1 616	393
17	mit 3 Familienmitgliedern	1 317	1 151	166
18	mit 4 Familienmitgliedern	2 812	2 559	253
19	mit 5 Familienmitgliedern	1 060	936	124
20	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	504	411	93
21	Zusammen	11 630	9 005	2 625

des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung

genutzte Wohnfläche von ... bis unter ... m²						Lfd. Nr.
unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
insgesamt						
11 676	24 153	6 660	2 050	975	732	1
396	8 605	5 176	1 322	749	759	2
80	3 566	4 496	1 155	640	638	3
13	1 753	4 557	1 832	1 269	1 708	4
4	213	1 438	843	594	843	5
1	46	497	480	391	574	6
12 170	38 336	22 824	7 682	4 618	5 254	7
Mietzuschuß						
11 649	23 792	5 650	945	201	81	8
390	8 564	4 974	790	209	71	9
80	3 548	4 389	877	261	103	10
13	1 742	4 440	1 394	505	226	11
4	212	1 405	709	346	199	12
1	43	484	431	281	245	13
12 137	37 901	21 342	5 146	1 803	925	14
Lastenzuschuß						
27	361	1 010	1 105	774	651	15
6	41	202	532	540	688	16
-	18	107	278	379	535	17
-	11	117	438	764	1 482	18
-	1	33	134	248	644	19
-	3	13	49	110	329	20
33	435	1 482	2 536	2 815	4 329	21

**5. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung
nach der Art des Zuschusses, Haushalts**

Lfd. Nr.	<u>Ausstattung der Wohnung</u> Haushaltsgröße	Insgesamt	genutzte Wohnfläche	
			unter 40	40 - 60

Miet

Durchschnittliche monatliche

1	Mit Sammelheizung	7, 63	8, 12	7, 84
2	Ohne Sammelheizung	5, 71	5, 92	5, 92
3	Insgesamt	7, 12	7, 56	7, 37
4	Haushalte von Alleinstehenden	7, 01	7, 55	7, 19
5	mit 2 Familienmitgliedern	7, 29	8, 81	7, 64
6	mit 3 Familienmitgliedern	7, 32	7, 97	7, 66
7	mit 4 Familienmitgliedern	7, 21	6, 28	7, 69
8	mit 5 Familienmitgliedern	6, 99	6, 55	7, 34
9	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	6, 75	8, 44	7, 32

Lasten

Durchschnittliche monatliche

10	Mit Sammelheizung	4, 81	6, 01	5, 24
11	Ohne Sammelheizung	3, 35	3, 32	3, 55
12	Insgesamt	4, 53	4, 38	4, 29
13	Haushalte von Alleinstehenden	3, 35	3, 87	3, 73
14	mit 2 Familienmitgliedern	3, 94	6, 34	5, 75
15	mit 3 Familienmitgliedern	4, 93	-	6, 97
16	mit 4 Familienmitgliedern	5, 50	-	9, 10
17	mit 5 Familienmitgliedern	5, 32	-	20, 23
18	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	5, 24	-	10, 23

**der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995
größe, Ausstattung und Größe der Wohnung**

von bis ... bis unter ... m²				Lfd. Nr.
60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	

zuschuß

Miete je m² Wohnfläche in DM

7, 57	7, 21	6, 61	6, 33	1
5, 72	5, 29	5, 14	4, 91	2
7, 09	6, 58	6, 11	5, 91	3
6, 42	5, 53	4, 82	4, 42	4
7, 17	6, 26	5, 52	5, 05	5
7, 35	6, 93	6, 31	5, 75	6
7, 43	7, 03	6, 30	5, 90	7
7, 40	6, 90	6, 50	6, 22	8
7, 19	6, 80	6, 46	6, 44	9

zuschuß

Belastung je m² Wohnfläche in DM

4, 80	5, 06	5, 03	4, 63	10
3, 43	3, 37	3, 33	3, 26	11
4, 23	4, 60	4, 72	4, 46	12
3, 37	3, 40	3, 37	3, 18	13
5, 05	4, 42	3, 93	3, 50	14
6, 00	5, 61	5, 16	4, 46	15
7, 56	6, 52	6, 00	5, 02	16
6, 68	5, 89	5, 74	5, 09	17
6, 35	6, 34	5, 29	5, 10	18

6. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon Empfänger von			
		spitz berechnetem Wohngeld	davon Empfänger von		pauscha- liertem Wohngeld
			Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	4 516	4 095	3 978	117	421
Cottbus	5 700	5 191	5 081	110	509
Frankfurt (Oder)	5 042	4 492	4 400	92	550
Potsdam	5 579	5 057	4 966	91	522
Landkreise					
Barnim	5 481	5 044	4 388	656	437
Dahme-Spreewald	3 765	3 462	2 711	751	303
Elbe-Elster	4 708	4 413	3 274	1 139	295
Havelland	5 777	5 378	4 591	787	399
Märkisch-Oderland	5 473	5 038	3 941	1 097	435
Oberhavel	5 916	5 207	4 484	723	709
Oberspreewald-Lausitz	7 109	6 311	5 613	698	798
Oder-Spree	7 078	6 464	5 590	874	614
Ostprignitz-Ruppin	4 793	4 277	3 575	702	516
Potsdam-Mittelmark	3 594	3 297	2 607	690	297
Prignitz	4 495	4 305	3 570	735	190
Spree-Neiße	5 746	5 215	4 599	616	531
Teltow-Fläming	5 029	4 771	4 088	683	258
Uckermark	9 799	8 867	7 798	1 069	932
Land insgesamt	99 600	90 884	79 254	11 630	8 716

7. Erwerbstätigkeit, durchschnittlich monatlicher Wohngeldanspruch der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger insgesamt	davon			durchschn. monatl. Wohngeldanspruch			
		Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	ins- gesamt	Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige
Anzahl					DM			
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	4 095	782	1 700	1 613	127	138	147	100
Cottbus	5 191	1 262	1 829	2 100	151	161	180	119
Frankfurt (Oder)	4 492	944	1 750	1 798	149	157	175	118
Potsdam	5 057	1 089	1 264	2 704	145	171	178	120
Landkreise								
Barnim	5 044	1 053	2 018	1 973	145	158	168	113
Dahme-Spreewald	3 462	996	934	1 532	149	171	175	118
Elbe-Elster	4 413	1 429	1 411	1 573	141	150	170	106
Havelland	5 378	1 292	1 943	2 143	136	145	156	113
Märkisch-Oderland	5 038	1 380	1 630	2 028	140	161	160	110
Oberhavel	5 207	1 145	1 562	2 500	134	150	161	110
Oberspreewald-Lausitz	6 311	1 905	2 338	2 068	146	156	170	109
Oder-Spree	6 464	1 681	2 334	2 449	145	155	166	118
Ostprignitz-Ruppin	4 277	1 148	1 597	1 532	146	159	172	109
Potsdam-Mittelmark	3 297	838	835	1 624	135	161	162	107
Prignitz	4 305	1 080	1 629	1 596	139	150	163	106
Spree-Neiße	5 215	1 348	2 165	1 702	151	159	181	108
Teltow-Fläming	4 771	1 251	1 617	1 903	153	163	168	134
Uckermark	8 867	2 216	3 995	2 656	155	150	184	115
Land insgesamt	90 884	22 839	32 551	35 494	144	156	170	113

8. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung, Wohngeld und Wohnfläche der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger insgesamt	durchschnittlich monatliche/r/s					durchschnittlich benutzte Wohnfläche
		Miete bzw. Belastung vor Wohngeld gewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	berücksichtigungsfähige Wohnkosten	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	
	Anzahl	DM					m²
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	4 095	370	38	408	127	281	56
Cottbus	5 191	416	45	461	151	310	57
Frankfurt (Oder)	4 492	399	42	441	149	293	53
Potsdam	5 057	422	44	466	145	320	58
Landkreise							
Barnim	5 044	397	42	439	145	295	64
Dahme-Spreewald	3 462	440	47	487	149	338	70
Elbe-Elster	4 413	437	45	482	141	341	74
Havelland	5 378	414	39	453	136	317	65
Märkisch-Oderland	5 038	417	42	459	140	319	70
Oberhavel	5 207	421	39	459	134	325	63
Oberspreewald-Lausitz	6 311	428	44	471	146	325	63
Oder-Spree	6 464	413	45	458	145	313	64
Ostprignitz-Ruppin	4 277	447	43	490	146	344	68
Potsdam-Mittelmark	3 297	421	43	465	135	330	69
Prignitz	4 305	415	44	459	139	321	68
Spree-Neiße	5 215	422	44	467	151	315	63
Teltow-Fläming	4 771	435	42	477	153	324	67
Uckermark	8 867	429	44	474	155	319	64
Land insgesamt	90 884	419	43	462	144	318	64

9. Empfänger von pauschliertem Wohngeld am 31.12.1995 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes für den Wohnraum und des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger von pauschliertem Wohngeld	davon mit monatlichem Wohngeld in Höhe von... bis unter... DM					300 und mehr	durch- schnittlich monatl. Wohngeld- anspruch ¹⁾
		unter 100	100	150	200	250		
			bis					
			150	200	250	300		
Anzahl								DM
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	421	68	149	111	45	27	21	162
Cottbus	509	69	99	101	154	52	34	187
Frankfurt (Oder)	550	27	119	130	136	87	51	210
Potsdam	522	42	153	92	102	78	55	199
Landkreise								
Barnim	437	116	112	79	65	32	33	164
Dahme-Spreewald	303	65	52	57	58	25	46	190
Elbe-Elster	295	50	52	64	59	33	37	190
Havelland	399	58	114	92	66	32	37	183
Märkisch-Oderland	435	112	109	99	49	32	34	161
Oberhavel	709	119	185	154	130	63	58	176
Oberspreewald-Lausitz	798	78	143	213	221	99	44	189
Oder-Spree	614	78	139	147	143	63	44	185
Ostprignitz-Ruppin	516	69	87	114	108	56	82	205
Potsdam-Mittelmark	297	60	50	55	46	30	56	208
Prignitz	190	39	45	47	31	12	16	173
Spree-Neiße	531	78	102	121	136	59	35	184
Teltow-Fläming	258	34	62	63	57	22	20	183
Uckermark	932	92	158	177	268	143	94	201
Land insgesamt	8 716	1 254	1 930	1 916	1 874	945	797	187

1) nur für die Unterkunft

9. Empfänger von pauschliertem Wohngeld am 31.12.1995 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes für den Wohnraum und des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger von pauschliertem Wohngeld	davon mit monatlichem Wohngeld in Höhe von... bis unter... DM					300 und mehr	durch- schnittlich monatl. Wohngeld- anspruch ¹⁾
		unter 100	100	150	200	250		
			bis					
			150	200	250	300		
Anzahl								DM
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	421	68	149	111	45	27	21	162
Cottbus	509	69	99	101	154	52	34	187
Frankfurt (Oder)	550	27	119	130	136	87	51	210
Potsdam	522	42	153	92	102	78	55	199
Landkreise								
Barnim	437	116	112	79	65	32	33	164
Dahme-Spreewald	303	65	52	57	58	25	46	190
Elbe-Elster	295	50	52	64	59	33	37	190
Havelland	399	58	114	92	66	32	37	183
Märkisch-Oderland	435	112	109	99	49	32	34	161
Oberhavel	709	119	185	154	130	63	58	176
Oberspreewald-Lausitz	798	78	143	213	221	99	44	189
Oder-Spree	614	78	139	147	143	63	44	185
Ostprignitz-Ruppin	516	69	87	114	108	56	82	205
Potsdam-Mittelmark	297	60	50	55	46	30	56	208
Prignitz	190	39	45	47	31	12	16	173
Spree-Neiße	531	78	102	121	136	59	35	184
Teltow-Fläming	258	34	62	63	57	22	20	183
Uckermark	932	92	158	177	268	143	94	201
Land insgesamt	8 716	1 254	1 930	1 916	1 874	945	797	187

¹⁾ nur für die Unterkunft

